Patientenperspektive aktiv einbringen

Der Patientenbeirat des Stuttgart Cancer Center setzt sich dafür ein, die Perspektive von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen aktiv in die Weiterentwicklung der onkologischen Versorgung einzubringen.

Eine Krebserkrankung stellt Betroffene und Angehörige oft vor große persönliche, organisatorische und emotionale Herausforderungen. Gerade deshalb ist es wichtig, Erfahrungen aus dem Klinikalltag ernst zu nehmen und dort einzubringen, wo Versorgung gestaltet und weiterentwickelt wird.

Der Patientenbeirat versteht sich als Bindeglied zwischen Betroffenen, Angehörigen und den Mitarbeitenden des Stuttgart Cancer Center. Durch persönliche Erfahrungen, Ideen und Anregungen unterstützt der Beirat dabei, Informationen, Abläufe und Angebote patientenfreundlich weiterzuentwickeln.

Dabei stehen ein wertschätzender Austausch, gegenseitiges Verständnis und eine konstruktive Zusammenarbeit im Mittelpunkt.

Anfahrt

Anfahrt mit Bus und Bahn
Vom Stuttgarter Hauptbahnhof erreicht man das Katharinenhospital / Olgahospital zu Fuß in circa acht Minuten.

Interesse?
Wir freuen uns über Menschen, die sich engagieren und ihre Erfahrungen einbringen möchten.

Stuttgart Cancer Center
Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl
Telefon: 0711 278-30404

E-Mail:
scc-geschaeftsstelle@klinikum-stuttgart.de

Weitere Informationen:

Klinikum Stuttgart
Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

Mitmachen & Gestalten
Patientenbeirat



Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

viele Dinge im Klinikalltag lassen sich nicht allein aus medizinischer Sicht beurteilen. Oft sind es die persönlichen Erfahrungen von Betroffenen und Angehörigen, die wichtige Impulse geben und Veränderungen anstoßen können.

Genau hier setzt der Patientenbeirat an. Gemeinsam möchten wir dazu beitragen, die Versorgung im SCC menschlich, verständlich und patientenorientiert mitzugestalten.
Uns ist besonders wichtig, dass Interessierte zunächst ganz unverbindlich Einblicke in die Arbeit des Beirats erhalten können. Niemand muss sofort aktiv mitarbeiten oder Verpflichtungen übernehmen. Deshalb bieten wir die Möglichkeit, den Beirat zunächst kennenzulernen, an Gesprächen teilzunehmen und sich in Ruhe ein Bild von unserer Arbeit zu machen.

Denn jede Erfahrung kann helfen, die Versorgung für andere Betroffene weiter zu verbessern.

Wir freuen uns über Menschen, die Interesse daran haben, ihre Sichtweise einzubringen und gemeinsam mit uns etwas zu bewegen.

Herzliche Grüße,

Ihr Patientenbeirat

Unsere Aufgaben

Der Patientenbeirat begleitet und unterstützt verschiedene Themen rund um die onkologische Versorgung aus Sicht der Patientinnen, Patienten und Angehörigen. Im Mittelpunkt steht dabei der Austausch über Erfahrungen, Bedürfnisse und mögliche Verbesserungen im Klinikalltag. Der Beirat bringt Anregungen und Rückmeldungen ein und unterstützt dabei, Abläufe und Informationen verständlicher und patientenfreundlicher zu gestalten.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem:

> Einbringen der Patientenperspektive
> Mitgestaltung patientenfreundlicher Informationen
> Verbesserung von Service und Kommunikation
> Austausch mit Klinikleitung und Fachbereichen
> Mitwirkung an digitalen und analogen Angeboten
> Rückmeldung zu organisatorischen Abläufen

Stuttgart Cancer Center (SCC)
#wirgegen krebs

Warum sich Mitmachen lohnt:

Mit Ihrer Erfahrung können Sie dazu beitragen, die Versorgung von Patientinnen und Patienten aktiv mitzugestalten.

Ihre Sichtweise hilft dabei,
> Bedürfnisse sichtbar zu machen
> Informationen verständlicher zu gestalten
> Abläufe patientenfreundlich zu entwickeln
> die Versorgung nachhaltig zu verbessern
Jede Perspektive zählt.

Wer mitmachen kann
Willkommen sind Patientinnen und Patienten der Onkologie sowie Angehörige, die ihre Erfahrungen, Ideen und Wünsche konstruktiv einbringen möchten.

Wichtig sind:
> Interesse an Austausch und Teamarbeit
> Empathie und Offenheit
> Verständnis für die Situation Betroffener
> Verlässlichkeit und Diskretion

Die Mitarbeit im Patientenbeirat kann ganz unterschiedlich aussehen. Viele Interessierte möchten zunächst zuhören, Eindrücke sammeln und den Beirat kennenlernen. Dafür besteht jederzeit die Möglichkeit eines unverbindlichen „Schnuppermodus“, ohne direkte Verpflichtung zur aktiven Mitarbeit.